



## REISESTIPENDIEN

Die DGA vergibt 20 Reisestipendien zum Forum Junge Angiologen im Rahmen der 44. Jahrestagung. Ärztinnen und Ärzte, die jünger als 35 Jahre alt sind und sich in der internistischen bzw. angiologischen Weiterbildung befinden, können sich um die Reisestipendien bewerben. Diese beinhalten den Erlass der Kongressgebühr, einen Reisekostenzuschuss in Höhe von 100 Euro, eine Übernachtung mit Frühstück sowie eine kostenlose zweijährige Mitgliedschaft in der DGA. Diese Förderung wird pro Person einmalig gewährt. Die Bewerbung per E-Mail sollte einen kurzen Lebenslauf sowie eine kurze Darstellung der eigenen klinischen / wissenschaftlichen Interessen beinhalten und ist an [info@junge-angiologen.de](mailto:info@junge-angiologen.de) zu richten.

**Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2015.**



### Kontaktdaten:

Junge Angiologen  
Deutsche Gesellschaft für Angiologie –  
Gesellschaft für Gefäßmedizin  
Geschäftsstelle DGA

Luisenstr. 58/59 · 10117 Berlin · ☎ 030/531 48 58-20

✉ [info@dga-gefaessmedizin.de](mailto:info@dga-gefaessmedizin.de) · ✉ [info@junge-angiologen.de](mailto:info@junge-angiologen.de)

🌐 [www.dga-gefaessmedizin.de](http://www.dga-gefaessmedizin.de) · 🌐 [www.junge-angiologen.de](http://www.junge-angiologen.de)

## REFERENTEN UND VORSITZENDE

**Dr. med. Stephan Boor**

*Institut für Neuroradiologie · Universitätsmedizin Mainz*

**Prof. Dr. med. Hans Raimund Casser**

*DRK Schmerz-Zentrum Mainz*

**Dr. med. Michael Czihal**

*Medizinische Klinik und Poliklinik IV  
Sektion Angiologie Klinikum der LMU München*

**Dr. med. Gesine Dörr**

*Kardiologische / Angiologische Rehabilitation  
GLG Fachklinik Wollentzsee*

**Prof. Dr. med. Rainer Dziewas**

*Klinik für Allgemeine Neurologie  
Universitätsklinikum Münster*

**Prof. Dr. med. Christine Espinola-Klein**

*II. Medizinische Klinik und Poliklinik / Angiologie  
Universitätsmedizin Mainz*

**Dr. med. Eva Freisinger**

*Department Kardiologie und Angiologie  
Abteilung Angiologie · Universitätsklinikum Münster*

**PD Dr. med. Marc Husmann**

*Klinik für Angiologie · UniversitätsSpital Zürich*

**Prof. Dr. med. Stavros Konstantinides**

*Centrum für Thrombose und Hämostase (CTH)  
Universitätsmedizin Mainz*

**Dr. med. Bernd Krabbe**

*Klinik für Gefäßmedizin / Sektion Angiologie · Klinikum Darmstadt*

**PD Dr. med. Peter Kuhlencordt**

*Medizinische Klinik und Poliklinik IV · Sektion Angiologie  
Klinikum der LMU München*

**Prof. Dr. med. Axel Larena-Avellaneda**

*Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf*

**Prof. Dr. med. Eckhard Mayer**

*Abteilung für Thoraxchirurgie · Kerckhoff Klinik Bad Nauheim*

**Dr. med. Dirk Mertens**

*Praxis für Interventionelle Angiologie Kaiserslautern*

**PD Dr. med. Dong-In Shin**

*Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Angiologie  
Universitätsklinikum Düsseldorf*

**PD Dr. med. Christoph Thalhammer**

*Klinik für Angiologie · UniversitätsSpital Zürich*



# FORUM JUNGE ANGIOLOGEN

im Rahmen der

## 44. JAHRESTAGUNG

der Deutschen Gesellschaft für Angiologie –  
Gesellschaft für Gefäßmedizin (DGA)

Freiburg – Konzerthaus Freiburg

26.–29.09.2015

[www.junge-angiologen.de](http://www.junge-angiologen.de)



## LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

das **Forum Junge Angiologen** hat zum Ziel, junge Ärztinnen und Ärzte für die vaskuläre Medizin zu interessieren und über Karrieremöglichkeiten in der Gefäßmedizin zu informieren. Es soll der Forschungsförderung und angiologischen Fort- und Weiterbildung ebenso dienen wie der Netzwerkbildung junger Gefäßmediziner.

Auch auf der 44. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin (DGA) in Freiburg wird das **Forum Junge Angiologen** erneut mit eigenen Themenblöcken vertreten sein. Diese sind speziell auf junge Kolleginnen und Kollegen mit gefäßmedizinischem Interesse zugeschnitten.

In diesem Jahr wollen wir verschiedene gefäßmedizinische Krankheitsbilder von mehreren Seiten beleuchten. So werden im ersten Block die Therapieoptionen und Differentialdiagnosen der Claudicatio intermittens vorgestellt. Der zweite Block widmet sich den verschiedenen Therapieansätzen bei Pulmonaler Hypertonie. Interdisziplinär wird es im dritten Block beim Blick über den Tellerrand: Kollegen aus der Neurologie, interventionellen Radiologie und Kardiologie werden über die neuesten Entwicklungen im Bereich des Schlaganfalls berichten.

Ärztinnen und Ärzte, die jünger als 35 Jahre alt sind und sich in der internistischen bzw. angiologischen Weiterbildung befinden, können sich um **20 Reisestipendien** bewerben (siehe Rückseite).

Wir freuen uns auf spannende Themen und die gemeinsame Diskussion!

*Ihre*

*Vertreter der Jungen Angiologen der Kommission  
für Forschung, Lehre und Nachwuchsförderung der DGA*

## PROGRAMM

**SONNTAG 27.09.2015**

**15.00 – 16.30 Uhr**

### 1. Block: Claudicatio intermittens

Vorsitz: *Eva Freisinger (Münster), Christoph Thalhammer (Zürich)*

- 15.00 – 15.20 Uhr ■ Therapie der Claudicatio: Wann konservativ?  
*Gesine Dörr (Wollentzsee)*
- 15.20 – 15.40 Uhr ■ Therapie der Claudicatio: Wann interventionell?  
*Marc Husmann (Zürich)*
- 15.40 – 16.00 Uhr ■ Therapie der Claudicatio: Wann operativ?  
*Axel Larena-Avellaneda (Hamburg)*
- 16.00 – 16.20 Uhr ■ DD der Claudicatio, wenn es nicht die Gefäße sind?  
*Hans Raimund Casser (Mainz)*

### VERANSTALTUNGSORT

Konzerthaus Freiburg  
Konrad-Adenauer-Platz 1 · 79098 Freiburg

**MONTAG 28.09.2015**

**8.30 – 10.30 Uhr**

### 2. Block: Pulmonale Hypertonie

Vorsitz: *Michael Czihal (München), Bernd Krabbe (Darmstadt)*

- 08.30 – 09.10 Uhr ■ Diagnostik und Differentialdiagnostik  
*Dirk Mertens (Kaiserslautern)*
- 09.10 – 09.50 Uhr ■ Chirurgische und interventionelle Therapie bei CTEPH  
*Eckhard Mayer (Bad Nauheim)*
- 09.50 – 10.30 Uhr ■ Medikamentöse Therapie  
*Stavros Konstantinides (Mainz)*

**DIENSTAG 29.09.2015**

**8.30 – 10.30 Uhr**

### 3. Block: Blick über den Tellerrand: Update Schlaganfall

Vorsitz: *Christine Espinola-Klein (Mainz), Peter Kuhlencordt (München)*

- 08.30 – 09.10 Uhr ■ Aus Sicht des Neurologen  
*Rainer Dziewas (Münster)*
- 09.10 – 09.50 Uhr ■ Aus Sicht des interventionellen Neuroradiologen  
*Stephan Bóor (Mainz)*
- 09.50 – 10.30 Uhr ■ Aus Sicht des Kardiologen  
*Dóng-In Shin (Düsseldorf)*